

Liebe Freunde der Kammermusik,

noch klingen unsere Konzerte zum 25-jährigen Jubiläum im letzten Jahr nach und schon richtet sich unser Blick wieder auf das letzte August-Wochenende, alljährlich der Zeitpunkt, an dem unsere Bergkirche Mittelpunkt herausragender Kammermusik in unserer Region wird.

Zwar war unser Jubiläum ein Höhepunkt unserer Festival-Geschichte, aber, und da werden Kenner unseres Festivals uns zustimmen, jede einzelne Ausgabe unseres Festivals ist für sich genommen ein besonderer Höhepunkt der Kammermusik, der seinesgleichen sucht. Der sehr direkte Bezug zur Musik, räumlich wie akustisch, das Ambiente, die Intimität dieses besonderen Raumes und der direkte Kontakt zu den Interpreten geben den Konzerten eine ganz besondere und unverwechselbare Note.

Büsingen hat sich in Sachen Kammermusik einen weit über unsere Region hinaus beachteten Ruf erarbeitet, bei Kennern und vielen Musikliebhabern gehört Büsingen im Spätsommer einfach dazu.

Aber all das wäre nicht möglich ohne die ideelle und finanzielle Unterstützung der Vereinsmitglieder und der Sponsoren, für deren teils langjährige Treue wir überaus dankbar sind und ohne die ein solches Festival um seine Existenz fürchten müsste.

Aber auch unser treues Publikum, das uns teilweise über Jahrzehnte begleitet hat, trägt massgeblich mit dazu bei, unserem Festival eine Zukunft zu garantieren. Wir sind uns dieser Treue sehr bewusst.

Auch in diesem Jahr verspricht das Programm erneut musikalische Besonderheiten und spannende Begegnungen, Momente, die in uns etwas bewegen, fernab von der Hektik des Alltags.

So laden wir Sie wieder ein zu unserem Festival, einem Festival einzigartiger Machart, dessen Bestreben es ist, dem Besonderen den Vorrang zu geben und für das es sich lohnt, in die Exklave Büsingen zu kommen und auf den Kirchberg zu pilgern.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen !



Michael Psczolla --  
1. Vorsitzender



Liebe Freunde der Kammermusik,

kaum ist ein Jubiläum gefeiert, schon herrscht Vorfreude auf die nächste Ausgabe der Kammermusiktage in unserer geliebten Bergkirche. Ich freue mich, Ihnen bereits zum sechsten mal als künstlerischer Leiter das Programm präsentieren zu dürfen.

Es ist eine alljährliche Freude und Herausforderung, ein für die Bergkirche massgeschneidertes Programm zusammenzustellen und dabei den besonderen Begebenheiten der Bergkirche gerecht zu werden.

Als Schwerpunkt erwarten Sie dieses Jahr vertraute Schätze und reizvolle Raritäten des tschechisch-böhmischen Repertoires. Als Idealbesetzung dafür prädestiniert ist das wunderbare Skampa-Quartett aus Prag, ist die Musik von Dvorak und Janacek doch ihre musikalische Muttersprache.

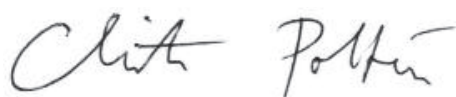
Ein stimmungsvoller Höhepunkt dürfte das traditionelle Nachtkonzert werden. Es stellt die Septett-Version des bekannten Werks „Metamorphosen“, eine gewaltige und emotionale Elegie des 81-jährigen Richard Strauss, der monumentalen Chaconne für Violine Solo von Johann Sebastian Bach gegenüber.

Erneut erwartet Sie eine virtuos-bunte *Matinée* am Sonntag. Dort werden Sie sich der schwelgerischen Melodieseligkeit Antonin Dvoraks und vor allem dem Charme des heutzutage beinahe exotisch anmutenden Klangs des Harmoniums kaum entziehen können.

Eine Aufführung des grandiosen Oktetts von George Enescu, ein Geniestreich des damals 19-jährigen Komponisten, gleicht einer Gipfelbesteigung. Ich kann es kaum erwarten, mich im Abschlusskonzert gemeinsam mit wunderbaren Musiker-Freunden aus aller Welt dieser Herausforderung zu stellen.

Ich wünsche Ihnen spannende musikalische Stunden und freue mich auf ein Wiedersehen in Büsingen!

Herzlich



Christian Poltéra  
Künstlerischer Leiter



KONZERT FREITAG, 24. AUGUST 2018 20.00 UHR



Škampa Quartett

Škampa Quartett

Helena Jiříková  
Adéla Štajnochrová  
Martin Stupka  
Lukáš Polák

Violine  
Violine  
Viola  
Violoncello

Streichquartett D-Dur, KV 575

Wolfgang Amadeus Mozart  
(1756 - 1791)

Streichquartett Nr. 1  
"Kreutzeronate" (1923)

Leoš Janáček  
(1854 - 1928)

Streichquartett F-Dur op. 59/1  
"Razumovsky"

Ludwig van Beethoven  
(1770 - 1827)

KONZERT SAMSTAG, 25. AUGUST 2018 17.00 UHR



Božo Paradžik

Škampa Quartett

Helena Jiříková  
Adéla Štajnochrová  
Martin Stupka  
Lukáš Polák

Violine  
Violine  
Viola  
Violoncello

Božo Paradžik  
Christian Poltéra

Kontrabass  
Violoncello

Streichquartett G-Dur op. 54,1

Joseph Haydn  
(1732 - 1809)

Duo di Basso op. 210 (1987)  
für Violoncello und Kontrabass

Zdeněk Lukáš  
(1928 - 2007)

Streichquintett Nr. 2 in G-Dur op. 77

Antonín Dvořák  
(1841 - 1904)

NACHTKONZERT SAMSTAG, 25. AUGUST 2018 22.00 UHR



Esther Hoppe



Lise Berthaud

Esther Hoppe

Violine

Škampa Quartett

Helena Jiříkovská

Violine

Adéla Štajnochrová

Violine

Martin Stupka

Viola

Lukáš Polák

Violoncello

Lise Berthaud

Viola

Christian Poltéra

Violoncello

Božo Paradžik

Kontrabass

Chaconne aus Partita Nr. 2 d-moll  
BWV 1004 für Violine solo

Johann Sebastian Bach  
(1685 - 1750)

Metamorphosen  
(Fassung für Streichseptett)

Richard Strauss  
(1864 - 1949)

**MATINEE SONNTAG, 26. AUGUST 2018 11.00 UHR**



Oliver Triendl

Lukáš Polák	Violoncello
Christian Poltéra	Violoncello
David McCarroll	Violine
Esther Hoppe	Violine
Lise Berthaud	Viola
Oliver Triendl	Harmonium

Duo für zwei Celli  
Jean-Baptiste Barrière  
(1707 - 1747)

Duo concertant op. 39 Nr. 1  
für zwei Violinen  
Louis Spohr  
(1784 - 1859)

Pavane für Viola solo  
Philippe Hersant  
(\*1948)

Bagatellen op. 47  
für zwei Violinen, Cello und Harmonium  
Antonín Dvořák  
(1841 - 1904)

KONZERT SONNTAG, 26. AUGUST 2018 17.00 UHR



David McCarroll

Esther Hoppe	Violine
David McCarroll	Violine
Lise Berthaud	Viola

Škampa Quartett

Helena Jiříková	Violine
Adéla Štajnochrová	Violine
Martin Stupka	Viola
Lukáš Polák	Violoncello

Christian Poltéra	Violoncello
-------------------	-------------

Terzetto op. 74 für zwei Violinen und Viola	Antonín Dvořák (1841 - 1904)
--	---------------------------------

Oktett C-Dur op. 7	George Enescu (1881 - 1955)
--------------------	--------------------------------